

PRESSEINFORMATION

Beschäftigung bei öffentlichen Arbeitgebern im Plus

Berlin, 05. September 2011. „An der Tatsache, dass die Arbeitslosenzahlen in Berlin gesunken sind, haben die öffentlichen Einrichtungen und Betriebe einen starken Anteil: Wieder einmal wurde die Beschäftigtenzahl bei unseren Mitgliedern gesteigert“, bilanziert die KAV-Geschäftsführerin Claudia Pfeiffer die Ergebnisse aus der aktuellen Personalerhebung des Arbeitgeberverbandes.

Die öffentlichen Arbeitgeber in Berlin sind nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Hauptstadt, sie vor allem auch sozial verantwortliche Arbeitgeber. Im Vergleich zum Vorjahr beschäftigten die Mitglieder im Mai 2011 rund 1.800 mehr Arbeitnehmer als im Vorjahr. „Damit beweisen unsere Mitglieder, wie wichtig der Standort Berlin und der Ausbau der Dienstleistungen vor Ort sind. Unsere Mitglieder versorgen die Hauptstadt nicht nur mit wohnortnahen und bezahlbaren öffentlichen Dienstleistungen, sie schaffen auch ein Wirtschafts- und Beschäftigungswachstum“, erklärt Claudia Pfeiffer.

Die 70 Mitglieder des KAV Berlin mit 58.907 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern beschäftigen rund 5,2 Prozent aller Berliner Erwerbstätigen. Vor allem die Hochschulen stockten ihr Personal auf: Die Technische Universität (TU), die Alice-Salomon Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, die Beuth Hochschule, die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin verzeichneten ein Plus. Aber auch im sozialen Bereich wurden wieder mehr Beschäftigte eingestellt: Das Vivantes Forum für Senioren und das Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH bauten ihren Personalstock auf. Den höchsten Zuwachs an neuen Beschäftigten verzeichnete allerdings die BSR.

„Dieses Ergebnis zeigt auch, wie begehrt die öffentlichen Arbeitgeber in Berlin bei den Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen sind. Die KAV-Mitglieder garantieren durch die Tarifbindung Sicherheit. Denn Vergütung, Urlaub, Altersversorgung und soziale Leistungen sind von vornherein festgelegt und fest kalkulierbar“, betont die KAV-Geschäftsführerin.

Pressekontakt:

KAV Berlin, Silke Leicht-Gilles, Goethestraße 85, 10623 Berlin
Tel: + 49 (0) 30-21 45 81-17, Mobil: +49 (0) 151-25 28 76 70, E-Mail: silke.leicht-gilles@kavberlin.de
Internet: www.kavberlin.de

Der **Kommunale Arbeitgeberverband Berlin** vertritt die Arbeitgeberinteressen der kommunalen Unternehmen und Einrichtungen in Berlin und zählt u.a. die BSR, die Berliner Wasserbetriebe, die BVG, die Vivantes-Kliniken, die Hochschulen, kulturelle und soziale Einrichtungen sowie Wohnungsgesellschaften zu seinen Mitgliedern. Weitere Informationen unter www.kavberlin.de
